

Tropischer Regenwald

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 20. Dezember 2014, 22:54

Bei uns gibt es die Frage, ob es eine Simulation gibt, in der ein Gebiet mit dem Ökosystem "tropischer Regenwald" simuliert wird. Gibt es?

Beitrag von „DeR“ vom 21. Dezember 2014, 11:15

In unserem Landesteil Kijaniabonde gibt es im Süden derartiges.
Aber wer ist "bei uns"?

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 21. Dezember 2014, 11:40

Danke für den Tip! "Bei uns" ist in Resterampien 😊

Beitrag von „DeR“ vom 21. Dezember 2014, 17:09

Achso, war mir bisher noch kein Begriff. Wie komme ich denn dort hin?

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 21. Dezember 2014, 17:18

Als Erstes solltest Du Inga fragen, die hat den Begriff ins Rennen gebracht 😊

[Zitat von Caroline von
Roggenbrot](#)

Wie lautet bitte die hier offizielle Bezeichnung für Staatensimulationen, die weder der OIK noch der CartA angehören?

[Zitat von Inga
 van
Mauritz](#)

Resterampe.



Ansonsten bitte [hier](#) zu schauen. 😊

Beitrag von „DeR“ vom 21. Dezember 2014, 20:39

Da kann man ja gar nicht mitlesen. 😊

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 21. Dezember 2014, 21:12

Stimmt auffällig. 😊

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 23. Dezember 2014, 10:26

Unsere von RL Französisch Guayana inspirierte Überseeprovinz Livornisch Garùpano in Südastor liegt in der tropischen Klimazone und verfügt über ausgedehnte Regenwälder. Für die

Siedlungen im Norden, die Tabac-, Zucker- und Baumwollplantagen und den Tropenholzbedarf musste allerdings bereits einiges abgeholzt werden. Wenn ihr also eure Rampe mit erlesenem Mahagonitäfer verkleiden möchtet, kann ich euch ein attraktives Angebot vermitteln.

Link: <http://www.livornien.li/forum/viewforum.php?f=11>

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 23. Dezember 2014, 11:47

Danke für den Hinweis, ich werde ihn entsprechend weitergeben.

Ob sich allerdings ein umfänglicher Mahagonihandel entwickeln wird, wage ich persönlich zu bezweifeln. Zum Einen dürfte das an vergleichbaren Equivalenten scheitern, zum anderen denke ich, dass sich der Satz 1 des Abschnittes "Schutz und Erhaltung Millefleurs" der Monumenta Millefleuriae Iuristica: "1. Jeglicher Eingriff in die millefleursche Umwelt hat entweder reversiv zu sein oder in einem zu dem erwartenden Nutzen für die Gesellschaft angemessenen Verhältnis zu stehen und möglichst gering zu sein." analog auch auf außersphärische Ökosysteme bezieht und somit den Grundsätzen Millefleurs entgegensteht. Allerdings wer will schon vorhersagen, welche Sondergenehmigungen sich unsere Vizekönigin einfallen lässt. 😊 Bisher bleibt es bei nachhaltig nutzbarer heimischer Kiefer, Fichte und Birke.

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 24. Dezember 2014, 11:36

Zitat von Caroline von Roggenbrot

Danke für den Hinweis, ich werde ihn entsprechend weitergeben. Ob sich allerdings ein umfänglicher Mahagonihandel entwickeln wird, wage ich persönlich zu bezweifeln. Zum Einen dürfte das an vergleichbaren Equivalenten scheitern, zum anderen denke ich, dass sich der Satz 1 des Abschnittes "Schutz und Erhaltung Millefleurs" der Monumenta Millefleuriae Iuristica: "1. Jeglicher Eingriff in die millefleursche Umwelt hat entweder reversiv zu sein oder in einem zu dem erwartenden Nutzen für die Gesellschaft

angemessenen Verhältnis zu stehen und möglichst gering zu sein." analog auch auf außersphärische Ökosysteme bezieht und somit den Grundsätzen Millefleurs entgegensteht. Allerdings wer will schon vorhersagen, welche Sondergenehmigungen sich unsere Vizekönigin einfallen lässt. Bisher bleibt es bei nachhaltig nutzbarer heimischer Kiefer, Fichte und Birke.

Bei uns hält es die Industrie so, dass Ressourcen, welche die Natur bietet und die der Wirtschaft Nutzen zu bringen imstande sind, der Weiterverarbeitung zugeführt werden. Aber es gibt auch Menschen, die das anders sehen.

Zitat von DeR

Da kann man ja gar nicht mitlesen. 😊

Also unser Geheimdienst kann mitlesen. Ich erkenne da die eine oder andere kulturelle Differenz...

Beitrag von „DeR“ vom 24. Dezember 2014, 12:53

Unser Geheimdienst ist mit den CartA-Schurkenstaaten voll ausgelastet.

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 24. Dezember 2014, 14:17

Zitat von Louis Moumont

Also unser Geheimdienst kann mitlesen. Ich erkenne da die eine oder andere kulturelle Differenz...

Ich bin beeindruckt! Ein Geheimdienst, der seinen Job versteht und aus dessen Erkenntnissen heraus man sogar richtige Schlußfolgerungen ziehen kann! Und dazu kommt noch, daß wir weder ein CartAscher noch ein OIKscher Schurkenstaat sind, sondern einzig und allein ein resterampischer Schurkenstaat! Ich bedanke mich hiermit im Namen unserer Vizekönigin für die uns zuteil gewordene Aufmerksamkeit! 😊

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 4. Januar 2015, 20:56

[Louis Moumont](#): It has been done 😊

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 6. Januar 2015, 17:32

Sehr schön! Viel Spaß in den Tropen!

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 6. Januar 2015, 19:03

Soweit ich das mitbekommen habe, gibt es gerade eine Menge interessanter Erfahrungen mit den einheimischen Ordnungskräften 😊

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 12. Januar 2015, 15:29

Wenn wir unsere Serverprobleme gelöst haben ist eure Delegation herzlich eingeladen, die Freuden des livornischen Sicherheitswesens in vollen Zügen zu genießen. Wir sollten in wenigen Tagen wieder online sein und bitten vielmals um Entschuldigung!

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 12. Januar 2015, 16:36

Och, ich habe kein Problem mit dem Serverausfall. Da habe ich Zeit, "zu hause" etwas zu tun.



Kein Grund, sich zu entschuldigen ...

Und Delegation? Die besteht aus einer Person und ist schon längst bei Euch eingetroffen ...

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 17. Januar 2015, 11:04

Wir sind seit gestern wieder online.